

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schlosser-, Gips- und Malerarbeiten für die Vergrößerung des Kesselhauses der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Konstruktionswerkstätte Thun“ bis und mit dem 27. Mai nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 15. Mai 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.



Die Erdarbeiten für das in La Chaux-de-Fonds zu erstellende neue Postgebäude werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Architekten, Herren Lambelet & Boillot, rue Léopold Robert 94 a in La Chaux-de-Fonds zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude La Chaux-de-Fonds“ bis und mit dem 27. Mai nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 15. Mai 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.



Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Bauschmiede- und Schlosserarbeiten zu zwei Stallungen beim Kavallerieremontedepot im Sand bei Schönbühl werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146, wo auch Angebotformulare erhoben werden können, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauten im Sand“ bis und mit dem 30. Mai nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 19. Mai 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Adjunkt der technischen Abteilung der Kriegsmaterialverwaltung.
- Erfordernisse:** Offizier der schweizerischen Armee mit gründlicher technischer Bildung.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 6500.
- Anmeldungstermin:** 31. Mai 1906.
- Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Sekretär des Festungsbureaus Andermatt.
- Erfordernisse:** Offizier der schweizerischen Armee; gute allgemeine und speziell elektrotechnische Bildung.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 26. Mai 1906.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Der Anmeldung sind die Bildungsausweise beizulegen. Antritt der Stelle sofort, jedenfalls bald nach erfolgter Wahl.

Vakante Stelle: Adjunkt der Kriegspulverfabrik Worblauen.
Erfordernisse: Chemisch-technische Bildung, Kenntnis der modernen Sprengstoffe, Offizier der schweizerischen Armee bevorzugt.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5000.
Anmeldungstermin: 31. Mai 1906.
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Vakante Stelle: Ingenieur II. eventuell III. Klasse der Abteilung für Landestopographie.
Erfordernisse: Technische Bildung. Übung in topographischen Arbeiten.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5500 (eventuell Fr. 3500 bis 4500).
Anmeldungstermin: 12. Juni 1906.
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Oberzollsekretär, Chef der I. Abteilung der Oberzolldirektion.
Besoldung: Fr. 5000 bis 7000.
Anmeldungstermin: 26. Mai 1906.
Anmeldung an: Oberzolldirektion in Bern.
 eventuell:

Vakante Stelle: 1 Sekretärstelle bei der Oberzolldirektion.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes und der drei Landessprachen — Muttersprache französisch höhere Schulbildung.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5000.
Anmeldungstermin: 26. Mai 1906.
Anmeldung an: Oberzolldirektion in Bern.

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt Scaufs (Graubünden).
- Besoldung:** Fr. 260 pro Jahr.
- Anmeldungstermin:** 26. Mai 1906.
- Anmeldung an:** Zolldirektion in Chur.

Die im Laufe dieses Jahres zu besetzenden Gehülfeustellen II. Klasse bei der eidgenössischen Zollverwaltung werden hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Verlangt wird tüchtige allgemeine Bildung, geläufige schöne Handschrift, Gewandtheit im Rechnen, Kenntnis von mindestens zwei schweizerischen Landessprachen, körperliche Tauglichkeit, namentlich auch hinsichtlich Sehschärfe und Gehör, und guter Leumund. Den Vorzug erhalten solche Bewerber, welche höhere Mittelschulen (Gymnasien, Industrieschulen etc.) besucht haben, oder deren bisherige Betätigung auf merkantilen Gebieten besondere Eignung für den Zolldienst voraussetzen lässt.

Es können nur Schweizerbürger berücksichtigt werden, welche das handlungsfähige Alter erreicht, jedoch das 30. Altersjahr noch nicht überschritten und, wenn militärpflichtig, die Rekrutenschule bestanden haben.

Um sich über ihren Bildungsgrad auszuweisen, haben diejenigen Kandidaten, deren Anstellung in Frage kommen kann, eine Prüfung zu bestehen. Die Abhaltung solcher Prüfungen richtet sich nach dem Personalbedarf.

Die Anstellung erfolgt zunächst probeweise auf 6 Monate mit Fr. 140 monatlicher Besoldung. Nach Absolvierung der Probezeit kann definitive Wahl durch den Bundesrat erfolgen, vorausgesetzt, dass Leistungen und Verhalten in jeder Hinsicht befriedigt haben, und dass nicht sonstige Gründe der Wahl entgegenstehen. Die Zollverwaltung behält sich jedoch ausdrücklich vor, probeweise angestellte Bewerber während oder nach Ablauf der Probezeit ohne weitere Entschädigung zu entlassen, wenn aus irgend einem Grunde die Eignung für den Zolldienst als nicht unbedingt vorhanden erachtet wird.

Der Anfangsgehalt bei definitiver Anstellung als Zollgehülfe II. Klasse beträgt Fr. 2000, mit gesetzlichem Maximum

von Fr. 3500. Für Bewerber mit abgeschlossenen akademischen Studien kann die Anfangsbesoldung angemessen erhöht werden.

Anmeldungen, in wenigstens zwei Landessprachen abgefasst, und in Begleit der nötigen Befähigungsausweise, eines Leumundszeugnisses und eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses, sowie des Militärdienstbüchleins werden ohne bestimmten Anmeldungstermin jederzeit von der unterzeichneten Stelle entgegengenommen.

Bern, den 3. Januar 1906.

Schweiz. Oberzolldirektion.

(Reproduziert Mai 1906.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse beim Inspektorat für Tarif- und Transportwesen.
- Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, Vertrautheit mit Kanzleiarbeiten, schöne Schrift, Maschinenschrift.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 31. Mai 1906.
- Anmeldung an:** Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stellen:** Zwei Bureaugehülfen III. Klasse, wovon einer eventuell II. Klasse beim Oberbetriebschef.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Stationsdienstes und zweier Landessprachen.
- Besoldung:** Fr. 1500 bis 2400, eventuell Fr. 2100 bis 3300.

- Anmeldungstermin:** 31. Mai 1906.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen
in Bern.
Bemerkung: Dienstantritt sofort.
-

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Zwei Briefträger in Solothurn. Anmeldung bis zum 5. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in Basel.
2. Postcommis in Brugg. Anmeldung bis zum 5. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
3. Briefträger in Hochdorf. Anmeldung bis zum 5. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
4. Briefträger in Rüti (Zürich).
5. Briefträger und Packer in Töß (Zürich).
6. Briefträger in Bruggen (St. Gallen).
7. Briefträger in Eggersriet (St. Gallen).
8. Briefträger in Waldstatt (Appenzell).

} Anmeldung bis zum 5. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

} Anmeldung bis zum 5. Juni 1906 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

1. Postcommis in Genf.
2. Bureaudiener mit Fahrdienst in Genf.
3. Briefträger in Gland (Waadt).
4. Postcommis in Montreux.
5. Postcommis in Sitten.
6. Postcommis in Bern.
7. Postcommis in Burgdorf.

} Anmeldung bis zum 29. Mai 1906 bei der Kreispostdirektion in Genf.

} Anmeldung bis zum 29. Mai 1906 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

} Anmeldung bis zum 29. Mai 1906 bei der Kreispostdirektion in Bern.

- | | | |
|--|---|--|
| 8. Postcommis in Locle. | } | Anmeldung bis zum 29. Mai
1906 bei der Kreispostdirektion
in Neuenburg. |
| 9. Postcommis in Pruntrut. | | |
| 10. Postcommis in Tavannes. | | |
| 11. Bureauchef in Basel. | } | Anmeldung bis zum 29. Mai
1906 bei der Kreispostdirektion
in Basel. |
| 12. Posthalter in Birsfelden (Basel). | | |
| 13. Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 29. Mai 1906 bei der
Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 14. Zwei Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 29. Mai 1906 bei
der Kreispostdirektion in Luzern. | | |
| 15. Mandatträger in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 29. Mai
1906 bei der Kreispostdirektion
in Zürich. |
| 16. Bureaudiener in Zürich. | | |
| 17. Packer in Bülach. | | |
| 18. Postcommis in Flawil. | } | Anmeldung bis zum 29. Mai
1906 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen. |
| 19. Posthalter in Waldstatt (Appenzell). | | |
| 20. Postcommis in Chur. | | |
| 21. Briefträger in Davos-Platz. | } | Anmeldung bis zum 29. Mai
1906 bei der Kreispostdirektion
in Chur. |
| 22. Briefträger und Bureaudiener in
St. Moritz-Dorf. | | |
| 23. Telegraphist und Telephonist in Klingnau (Aargau). Jahresgehalt
Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. An-
meldung bis zum 29. Mai 1906 bei der Telegrapheninspektion in Olten. | | |
| 24. Telegraphist und Telephonist in Airolo. Jahresgehalt Fr. 300 nebst
Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum
29. Mai 1906 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona. | | |
| 25. Telegraphist in Waldstatt (Appenzell A.-Rh.). Jahresgehalt Fr. 200
nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 29. Mai 1906 bei der
Telegrapheninspektion in St. Gallen. | | |



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.05.1906
Date	
Data	
Seite	718-724
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 952

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.